

Aufgaben und Fähigkeiten der fächerübergreifenden Referententätigkeit – Najko Jahn



Gliederung

- Welche Aufgaben habe ich an der Universitätsbibliothek Bielefeld zu erfüllen und mit wem arbeite ich hierfür zusammen?
- Welche Fähigkeiten bringe ich mit, um diesen Aufgaben gerecht zu werden?
- Welche Weiterbildungsangebote finde ich persönlich interessant?

Aufgaben anhand meiner Arbeitsplanung 2015

Koordinierung der extern finanzierten Projekte der Universitätsbibliothek Bielefeld (laufend)

Deutsche Forschungsgemeinschaft

- SFB 882 TP-INF
- Open-Access-Publikationsfonds
- Retrospektive Digitalisierung wissenschaftlicher Rezensionsorgane und Literaturzeitschriften des 18. und 19. Jahrhunderts aus dem deutschen Sprachraum

Europäische Kommission

- OpenAIRE2020
- EuropeanaCloud

Koordinierung der extern finanzierten Projekte der Universitätsbibliothek Bielefeld (laufend)

weitere

- Niklas Luhmann – Theorie als Passion (AWK-NRW)
- Informium (Förderung durch das Rektorat der Universität Bielefeld)

Kooperation

- Kinder- und Jugendbuchliteratur
- Open-Access-Services der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek

Entwicklung von Projektideen und -vorhaben

Beantragte Vorhaben in der Begutachtung (alle DFG)

- SFB 882 TP INF 2.Phase
- CONQUAIRE – Continuous quality control for research data to ensure reproducibility (Prof. Philipp Cimiano)
- INTACT – Transparente Infrastrukturen für Publikationsgebühren gemeinsam mit I^2 SoS und MPDL

in Vorbereitung

- ORDID.DE (DFG-Förderprogramm “Werkzeuge und Verfahren des wissenschaftlichen Informationsmanagements”) gemeinsam mit DNB, Helmholtz-GFZ und DINI.
- Publikationsfonds (DFG-Förderprogramm “Open Access Publizieren”).

Verstetigung von Projektergebnissen

Repositorium (PUB)

- Prozessbetrachtung Metadatenpflege
- Relaunch PUB als responsive Webapplikation auf Basis von Elastic-Search
- Erprobung Metriken einschließlich Einsatz des OA-Statistik Services der VZG

Verstetigung von Projektergebnissen

Forschungsdatenmanagement:

- Bericht und Definition Arbeitsschritte Informium
- Stellungnahme HRK
- Fortführung der Bestandsaufnahme und hochschulweite Implementierung von geeigneten Werkzeugen für die Versionierung von Forschungsdaten einschließlich wissenschaftlicher Software (Bezug zu Conquaire)

Verstetigung von Projektergebnissen

Forschungsdokumentation:

- Entwicklung einer Strategie zur Steigerung des Meldeverhaltens
- ad hoc Publikationsauswertungen
- Handreichung Open Access in HORIZON 2020
- Abstimmung Kerndatensatz Forschung

Verstetigung von Projektergebnissen

Hochschulübergreifende Netzwerke:

- LibreCat
- Open APC Initiative zum Verfügbarmachen verteilter Kosteninformation zum Publizieren in Open-Access-Zeitschriften
- SAFE-PLN Konsortium (Langzeitverfügbarkeit auf Basis von LOCKSS)
- DINI

CV Akademischer und beruflicher Werdegang

Lebenslauf

- 2001: Abitur
- 2001 / 2002 – 2008: Magisterstudium Bibliothekswissenschaft und Philosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin
- September 2005 – Februar 2006: Auslandsaufenthalt University of Nottingham

Studienbegleitende Tätigkeiten und Praktika

- März – September 2007: Praktikum zur Vorbereitung meiner Masterarbeit im Informationsbereich der Stiftung Wissenschaft und Politik
- Juli 2007 – Juni 2008: Studentische Hilfskraft Sach- und Sprechregister des Dt. Bundestages
- September 2001 – Juli 2007: Servicemitarbeiter in einem Kino

Beruflicher Werdegang an der Universitätsbibliothek Bielefeld

- April 2009: Wissenschaftlicher Mitarbeiter in einem DFG-Projekt
- seit Januar 2012: Projektkoordination und Mitglied der Dezentenrunde der UB
- September 2014: Ernennung zum Bibliotheksrat auf Probe
- September 2015: Bibliotheksrat auf Lebenszeit

Weiterbildung

Angebote, die ich persönlich
interessant finde

HÜF Führung

Führung im Hochschulmanagement

Das Konzept

Die 6-modulige Veranstaltungsreihe bietet den Teilnehmenden einen möglichst großen Lern- und Transfererfolg unter Berücksichtigung knapper finanzieller und vor allem zeitlicher Ressourcen.

In **Präsenzveranstaltungen** werden die zu vermittelnden Techniken und Kompetenzen fallbezogen erarbeitet, diskutiert und eingeübt.

Nach der jeweiligen Präsenzveranstaltung bietet der virtuelle Kursordner (**Bildungsforum**) die Möglichkeit, das erlernte Wissen in Form von dort bereitgestellten Informationen zu dem jeweiligen Thema, zu vertiefen. Zudem besteht hier die Option, sich mit den Teilnehmenden des Kurses, unter Berücksichtigung der erworbenen Inhalte und Techniken, über Führungsthemen auszutauschen.

Nach Absolvierung der Qualifizierungsreihe besteht die Möglichkeit sich die aktualisierten Inhalte weiterer Kursreihen anzueignen und das eigene Wissen fortlaufend aufzufrischen und zu ergänzen.

Modul 1 - Selbstmanagement

Die Teilnehmenden werden sich ihrer Rolle als Führungskraft bewusst. Durch Technisierung und Aufgabenzuwachs steigt der (subjektive und objektive) Arbeitsdruck. Die notwendige Zeit fehlt, um die Führungsrolle aktiv wahrzunehmen. Verfahren der Arbeitsorganisation, der Zeitplanung und des Selbstmanagements werden vorgestellt und eingeübt. Sie schaffen Freiraum für Führungshandeln.

Modul 2 - Kompetenzmanagement

In diesem Modul wird die Grundlage für Führungshandeln - die sogenannte „Leadership-Kompetenz“ - gelegt. Wir verstehen dabei Führung als einen Handlungsprozess, in dem eine Führungskraft die Potenziale und Kompetenzen der MitarbeiterInnen erkennt, die sie dann aber auch bedarfs- sowie arbeitgebergerecht an die ständig auftretenden Veränderungen - wodurch auch immer entstanden - anpasst.

Modul 3 - Führung durch Kommunikation

Kommunikative Kompetenz ist das wichtigste Gut, das eine Führungskraft besitzen sollte. Daher werden in diesem Seminar Gesprächsführungstechniken erarbeitet und eingeübt sowie unterschiedliche Gesprächsstrukturen analysiert. Ziel ist es stets, den Gesprächspartner „abzuhören“ und im Sinne der Ausrichtung der Organisation kooperativ und motivationsfördernd zu befähigen, situationsgerecht zu handeln.

Modul 4 - Das Jahresgespräch

In diesem Modul wird der Schwerpunkt auf die Kompetenzentwicklung der MitarbeiterInnen gelegt. Denn üblicherweise werden MitarbeiterInnen, wenn sie erst einmal an Bord sind, gerne sich selbst überlassen. Wichtige Ressourcen und Potenziale werden verschwendet und notwendige Anpassungsprozesse finden oft gar nicht - oder aber erst sehr spät - statt. In diesem Modul werden bewährte Aspekte der Kompetenzweiterung aufgegriffen und im - seit Jahren bereits im kommunalen Bereich mehr oder weniger erfolgreich umgesetzten - Instrument des Jahresgesprächs zusammengeführt.

Modul 5 - Konfliktmanagement

In jeder Organisationseinheit existieren Konflikte. Diese nehmen oft noch zu, wenn Veränderungen ins Haus stehen, wobei sie von der Bewältigung der Veränderungen ablenken oder abhalten. Dabei sind die Konflikte selbst oft weniger das Problem als vielmehr die mangelnde Fähigkeit, auf Konflikte angemessen zu reagieren. Daher wird hier ein Verfahren zur Konfliktbewältigung vorgestellt und trainiert. Auch der Umgang mit verschärften Konflikten, wie z.B. Mobbing, wird besprochen und eintrainiert.

Modul 6 - Moderationstechniken

Neben der Führung einzelner Individuen ist die Führung von Gruppen und die Bewältigung der bestehenden Gruppendynamik ein wichtiges Führungsthema. Methoden der Gruppensteuerung werden daher in diesem Modul diskutiert und eingeübt.

MPA Hertie School of Governance



coursera

Catalog

Search catalog



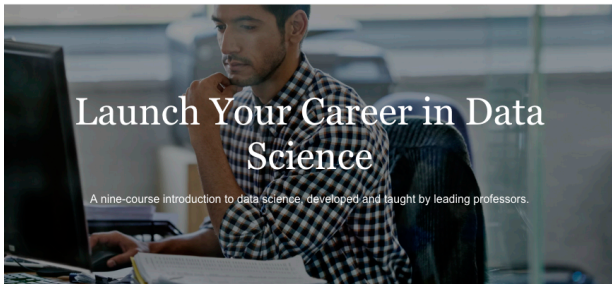
Institutions

Log In

Sign Up

Data Science Specialization

Starts November 2, 2015. From 26 €.

[Enroll](#)

About This Specialization

Ask the right questions, manipulate data sets, and create visualizations to

[Home](#)[About the project](#) ▾[News](#)[Training](#) ▾[FAQ](#)[Contact](#)[Go to the training portal](#)

Data Scientist Training for Librarians (DST4L) will be in Europe for the first time from 9-11 September 2015

Published: Friday, 12 June 2015 Written by Mikael Elbaek

The amount of research data is growing exponentially. Digitalization, new instruments and new methods create data on an unprecedented scale.

However, it also provides exciting new possibilities:

2:AM AMSTERDAM 2015

Vielen Dank!

najko.jahn@uni-bielefeld.de